

## **Arbeitsmarktverordnung (AMV)**

vom 29.10.2003 (Stand 01.05.2019)

---

*Der Regierungsrat des Kantons Bern,*

gestützt auf Artikel 41 Absatz 2 des Bundesgesetzes vom 6. Oktober 1989 über die Arbeitsvermittlung und den Personalverleih (Arbeitsvermittlungsgesetz, AVG)<sup>1)</sup> sowie Artikel 31 und 35 Absatz 1 des Arbeitsmarktgesetzes vom 23. Juni 2003 (AMG)<sup>2)</sup>,

auf Antrag der Volkswirtschaftsdirektion, \*

*beschliesst:*

### **1 Arbeitsaufsicht und Arbeitsmarktbeobachtung**

#### *1.1 Kantonale Arbeitsmarktkommission (KAMKO)*

##### **Art. 1** *Zusammensetzung*

<sup>1</sup> Die vorschlagsberechtigten Arbeitgeberorganisationen sind \*

- a* der Kantonalverband Bernischer Arbeitgeber,
- b* der Handels- und Industrieverein,
- c* Berner KMU - Kantonal-Bernischer Gewerbeverband.

<sup>2</sup> Die vorschlagsberechtigten Arbeitnehmerorganisationen sind \*

- a* der Gewerkschaftsbund des Kantons Bern,
- b* \* Travail.Suisse/Bern,
- c* angestellte bern.

<sup>3</sup> Die betroffenen Direktionen sind je durch eine Mitarbeiterin oder einen Mitarbeiter der Volkswirtschaftsdirektion, der Gesundheits- und Fürsorgedirektion, der Polizei- und Militärdirektion, der Erziehungsdirektion sowie der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion vertreten. \*

##### **Art. 2** *Amtsdauer*

<sup>1</sup> Die Amtsdauer beträgt vier Jahre.

<sup>2</sup> Sie endet vorzeitig, wenn ein Kommissionsmitglied die Funktion aufgibt, auf Grund deren es gewählt wurde.

---

<sup>1)</sup> SR 823.11

<sup>2)</sup> BSG 836.11

\* Änderungstabellen am Schluss des Erlasses  
03-99

<sup>3</sup> Ersatzernennungen erfolgen für den Rest der Amtsperiode.

### **Art. 3**      *Aufgaben*

<sup>1</sup> Die KAMKO

- a* beobachtet den Arbeitsmarkt,
- b* beurteilt gemeldete Fälle missbräuchlicher Unterbietung der orts-, berufs- und branchenüblichen Löhne und Arbeitszeiten,
- c* führt Verständigungsverfahren durch,
- d* stellt dem Regierungsrat oder dem Bund Antrag auf Erlass von befristeten Normalarbeitsverträgen, auf Allgemeinverbindlicherklärung von Gesamtarbeitsverträgen sowie auf Aufhebung und Änderung entsprechender Erlasse,
- e* \* ...
- f* nimmt Stellung zu den jährlichen Rahmenprojekten für die arbeitsmarktlichen Massnahmen.

<sup>2</sup> Neben den in Absatz 1 aufgeführten, bundesrechtlichen Aufgaben nimmt die KAMKO Stellung zu kantonalen Massnahmen für die Förderung und Erhaltung eines ausgeglichenen Arbeitsmarktes. \*

### **Art. 4**      *Übertragung von Aufgaben*

<sup>1</sup> Die KAMKO kann Rahmenvereinbarungen abschliessen, in denen insbesondere das Verfahren für die Durchführung der Aufträge nach Artikel 4 AMG<sup>1)</sup>, deren Umfang und die Entschädigung zu regeln sind.

### **Art. 5**      *Zusammenarbeit*

<sup>1</sup> Die KAMKO arbeitet mit den tripartiten Kommissionen des Bundes und anderer Kantone zusammen.

<sup>2</sup> Die von der KAMKO eingesetzten Ausschüsse können mit den zuständigen Organen der Nachbarkantone zusammenarbeiten.

### **Art. 6**      *Sekretariat*

<sup>1</sup> Das Amt für Berner Wirtschaft (beco) führt das Sekretariat.

<sup>2</sup> Das Sekretariat nimmt die Aufgaben gemäss Artikel 4 Absatz 1 Buchstabe d AMG wahr. \*

---

<sup>1)</sup> BSG 836.11

**Art. 7**      *Entschädigung*

<sup>1</sup> Die Mitglieder der KAMKO werden gemäss der Verordnung vom 2. Juli 1980 über die Taggelder und Reiseentschädigungen der Mitglieder staatlicher Kommissionen<sup>2)</sup> entschädigt.

<sup>2</sup> Expertinnen und Experten, beauftragte Personen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen in der KAMKO, die in gleicher Funktion tätig sind, erhalten eine mit der Auftragserteilung festgelegte Entschädigung.

<sup>3</sup> Diese Entschädigung wird auf Grund bundesrechtlich festgelegter oder für vergleichbare Tätigkeiten in der Privatwirtschaft üblicher Ansätze bestimmt.

**Art. 8**      *Finanzen*

<sup>1</sup> Die KAMKO stellt dem finanzkompetenten Organ Antrag für die Entschädigungen.

1.2 ... \*

**Art. 9 \***      ...

1.3 ... \*

**Art. 10–13 \***      ...

**1.4 Arbeitsmarktbeobachtung****Art. 14**

<sup>1</sup> Das beco erfasst und wertet regelmässig aus:

- a Lohnerhebungen, Beschäftigtenstatistiken und Betriebszählungen des Bundesamtes für Statistik,
- b Daten von Arbeitgeber- und Arbeitnehmerorganisationen zu den Lohn- und Arbeitsbedingungen,
- c Statistiken der Arbeitslosenversicherung,
- d Daten über ausländische Erwerbstätige.

<sup>2</sup> Es dokumentiert Gesamtarbeitsverträge sowie Branchenvereinbarungen und -empfehlungen zu Lohn- und Arbeitsbedingungen.

<sup>3</sup> Zur Beurteilung von Einzelfällen kann es Daten für einzelne Regionen, Wirtschaftssektoren oder Branchen erheben.

---

<sup>2)</sup> BSG 152.256

## 2 Arbeitsvermittlung

### 2.1 ... \*

#### Art. 15–17 \* ... \*

#### 2.1a Interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ) \*

##### Art. 17a \* *Aufgaben und Zusammensetzung der Steuerungsgruppe*

<sup>1</sup> Für die interinstitutionelle Zusammenarbeit (IIZ) gemäss Artikel 13 Absatz 2 AMG<sup>1)</sup> wird eine Steuerungsgruppe eingesetzt, die insbesondere

- a Strategie und Umfang der IIZ unter Berücksichtigung der Geschlechtergerechtigkeit bestimmt,
- b Angebote der Wiedereingliederung und der Integration steuert,
- c Massnahmen zugunsten einzelner Personen koordiniert,
- d über die IIZ informiert und
- e das Controlling durchführt.

<sup>2</sup> Die Beschlüsse der Steuerungsgruppe sind für die beteiligten Behörden verbindlich.

<sup>3</sup> Die Steuerungsgruppe setzt sich aus den Leiterinnen und Leitern folgender Behörden zusammen:

- a beco,
- b \* Mittelschul- und Berufsbildungsamt (MBA),
- c \* Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung (BIZ) des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes (MBA),
- d IV-Stelle Bern (IVB),
- e Sozialamt (SOA),
- f \* Sozialamt der Stadt Bern,
- g \* Amt für Migration und Personenstand (MIP).

##### Art. 17b \* *Organisation der Steuerungsgruppe*

<sup>1</sup> Die Steuerungsgruppe konstituiert sich selber.

<sup>2</sup> Sie kann ständige oder projektbezogene Arbeitsgruppen einsetzen.

<sup>3</sup> Das beco führt das Sekretariat der Steuerungsgruppe.

#### Art. 17c \* ...

---

<sup>1)</sup> BSG 836.11

**Art. 17d \* Datenbearbeitung**

<sup>1</sup> Die fallführende Stelle holt für die Datenbearbeitung und Datenbekanntgabe eine Einwilligungserklärung bei der zu beurteilenden Person ein.

<sup>2</sup> Die Institutionen gemäss Artikel 14 AMG übermitteln der fallführenden Stelle nur die Personendaten, die zur Beurteilung notwendig sind.

**2.2 Private Arbeitsvermittlung und Personalverleih****Art. 18 Abklärungen**

<sup>1</sup> Das beco ist insbesondere berechtigt,

*a* \* sich die Bücher vorlegen zu lassen,

*b* \* Inspektionen vorzunehmen,

*c* \* ...

*d* \* für Untersuchungen und Abklärungen die Kantonspolizei und die Ortspolizeibehörden beizuziehen.

**Art. 19 Kautio**

<sup>1</sup> Die nach bundesrechtlichen Vorschriften zu leistende Kautio ist bei folgenden Stellen zu hinterlegen:

*a* \* in Form einer Bürgschaft, Garantiever sicherung oder Kautionsversicherung beim beco,

*b* \* in Form von Kassenobligationen oder Bareinlagen bei einer in der Schweiz tätigen Bank unter Vorlage einer entsprechenden Bankbescheinigung beim beco.

**3 Kantonale arbeitsmarktliche Massnahmen****Art. 20 Beiträge an Einzelpersonen**

<sup>1</sup> Mit Ausnahme der Taggelder sind zugunsten von Einzelpersonen die gleichen Massnahmen möglich, wie sie das Bundesrecht vorsieht.

<sup>2</sup> Die bundesrechtlichen Bestimmungen über Kosten und Dauer arbeitsmarktlicher Massnahmen gelten grundsätzlich auch für kantonale Beiträge.

<sup>3</sup> Ausnahmen sind zulässig, sofern sie für die berufliche Eingliederung nötig sind.

**Art. 21** *Beiträge an Organisationen und Firmen*

<sup>1</sup> Beiträge können ausgerichtet werden an

- a Organisationen zur Sicherung oder Schaffung von Arbeitsplätzen bis zu einem Drittel der Gründungs- und Investitionskosten,
- b vom Kanton beauftragte Trägerinnen und Träger arbeitsmarktlicher Massnahmen für die Anpassung ihres Angebots an die Arbeitsmarktentwicklung,
- c Firmen für innerbetriebliche Umschulungen zur Vermeidung von Entlassungen.

<sup>2</sup> Es besteht kein Rechtsanspruch auf einen Beitrag.

<sup>3</sup> Beiträge können mit Auflagen und Bedingungen verbunden werden.

<sup>4</sup> Wiederkehrende Beiträge werden in der Regel gestützt auf einen Leistungsvertrag ausgerichtet.

**4 Einsprachen, Zusammenarbeitsverträge und Kontierung**

**Art. 22 \*** ...

**Art. 23** *Abschluss von Zusammenarbeitsverträgen*

<sup>1</sup> Die Volkswirtschaftsdirektion ist befugt, Zusammenarbeitsverträge im Sinne von Artikel 32 Absatz 1 AMG<sup>1)</sup> abzuschliessen und die entsprechenden Beitragsverpflichtungen einzugehen.

**Art. 24 \*** ...

**5 Übergangs- und Schlussbestimmungen****Art. 25** *Übergangsbestimmung*

<sup>1</sup> Bei Inkrafttreten dieser Verordnung hängige Verfahren sind nach neuem Recht zu beurteilen.

<sup>2</sup> ... \*

<sup>3</sup> Die Aufgabendelegation gemäss Artikel 5 der Verordnung vom 3. März 1982 über die Zulassung ausländischer Erwerbstätiger<sup>2)</sup> an die Gemeinden Bern, Biel und Thun kann längstens bis zum 31. Dezember 2004 weitergeführt werden.

---

<sup>1)</sup> BSG 836.11

<sup>2)</sup> Aufgehoben, siehe Art. 26

**Art. 26** *Aufhebung von Erlassen*

<sup>1</sup> Folgende Erlasse werden aufgehoben:

1. Verordnung vom 3. März 1982 über die Zulassung ausländischer Erwerbstätiger (VZA [BSG 122.27]),
2. Verordnung vom 23. Mai 1990 zum Gesetz über die Arbeitsvermittlung, die Arbeitslosenversicherung und die Arbeitslosenunterstützung (AVUG [BSG 836.311]).

**Art. 27** *Inkrafttreten*

<sup>1</sup> Diese Verordnung tritt am 1. Januar 2004 in Kraft.

**A1 Anhang 1 \***

Bern, 29. Oktober 2003

Im Namen des Regierungsrates  
Der Präsident: Gasche  
Der Staatsschreiber: Nuspliger

*Vom eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement genehmigt am 4. Dezember 2003*

## Änderungstabelle - nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	BAG-Fundstelle
29.10.2003	01.01.2004	Erlass	Erstfassung	03-99
19.09.2007	01.01.2008	Art. 10	aufgehoben	07-100
19.09.2007	01.01.2008	Titel 2.1a	eingefügt	07-100
19.09.2007	01.01.2008	Art. 17a	eingefügt	07-100
19.09.2007	01.01.2008	Art. 17b	eingefügt	07-100
19.09.2007	01.01.2008	Art. 17c	eingefügt	07-100
19.09.2007	01.01.2008	Art. 25 Abs. 2	aufgehoben	07-100
14.10.2009	01.01.2010	Art. 18 Abs. 1, c	aufgehoben	09-119
12.09.2012	01.01.2013	Art. 3 Abs. 1, e	aufgehoben	12-69
12.09.2012	01.01.2013	Art. 15	geändert	12-69
12.09.2012	01.01.2013	Art. 15	Titel geändert	12-69
12.09.2012	01.01.2013	Art. 16	aufgehoben	12-69
12.09.2012	01.01.2013	Art. 17	aufgehoben	12-69
12.09.2012	01.01.2013	Art. 22	aufgehoben	12-69
12.09.2012	01.01.2013	Art. 24	aufgehoben	12-69
12.09.2012	01.01.2013	Titel A1	aufgehoben	12-69
26.10.2016	01.01.2017	Ingress	geändert	16-069
26.10.2016	01.01.2017	Art. 3 Abs. 2	geändert	16-069
26.10.2016	01.01.2017	Art. 6 Abs. 2	eingefügt	16-069
26.10.2016	01.01.2017	Titel 1.2	aufgehoben	16-069
26.10.2016	01.01.2017	Art. 9	aufgehoben	16-069
26.10.2016	01.01.2017	Titel 1.3	aufgehoben	16-069
26.10.2016	01.01.2017	Art. 11	aufgehoben	16-069
26.10.2016	01.01.2017	Art. 12	aufgehoben	16-069
26.10.2016	01.01.2017	Art. 13	aufgehoben	16-069
26.10.2016	01.01.2017	Titel 2.1	aufgehoben	16-069
26.10.2016	01.01.2017	Art. 15	aufgehoben	16-069
26.10.2016	01.01.2017	Art. 17a Abs. 3, b	geändert	16-069
26.10.2016	01.01.2017	Art. 17a Abs. 3, c	geändert	16-069
26.10.2016	01.01.2017	Art. 17a Abs. 3, f	geändert	16-069
26.10.2016	01.01.2017	Art. 17a Abs. 3, g	eingefügt	16-069
26.10.2016	01.01.2017	Art. 17c	aufgehoben	16-069
26.10.2016	01.01.2017	Art. 17d	eingefügt	16-069
26.10.2016	01.01.2017	Art. 18 Abs. 1, d	geändert	16-069
26.10.2016	01.01.2017	Art. 19 Abs. 1, a	geändert	16-069
26.10.2016	01.01.2017	Art. 19 Abs. 1, b	geändert	16-069
20.03.2019	01.05.2019	Art. 1 Abs. 1	geändert	19-016
20.03.2019	01.05.2019	Art. 1 Abs. 2	geändert	19-016
20.03.2019	01.05.2019	Art. 1 Abs. 2, b	geändert	19-016
20.03.2019	01.05.2019	Art. 1 Abs. 3	geändert	19-016

**Änderungstabelle - nach Artikel**

<b>Element</b>	<b>Beschluss</b>	<b>Inkrafttreten</b>	<b>Änderung</b>	<b>BAG-Fundstelle</b>
Erllass	29.10.2003	01.01.2004	Erstfassung	03-99
Ingress	26.10.2016	01.01.2017	geändert	16-069
Art. 1 Abs. 1	20.03.2019	01.05.2019	geändert	19-016
Art. 1 Abs. 2	20.03.2019	01.05.2019	geändert	19-016
Art. 1 Abs. 2, b	20.03.2019	01.05.2019	geändert	19-016
Art. 1 Abs. 3	20.03.2019	01.05.2019	geändert	19-016
Art. 3 Abs. 1, e	12.09.2012	01.01.2013	aufgehoben	12-69
Art. 3 Abs. 2	26.10.2016	01.01.2017	geändert	16-069
Art. 6 Abs. 2	26.10.2016	01.01.2017	eingefügt	16-069
Titel 1.2	26.10.2016	01.01.2017	aufgehoben	16-069
Art. 9	26.10.2016	01.01.2017	aufgehoben	16-069
Titel 1.3	26.10.2016	01.01.2017	aufgehoben	16-069
Art. 10	19.09.2007	01.01.2008	aufgehoben	07-100
Art. 11	26.10.2016	01.01.2017	aufgehoben	16-069
Art. 12	26.10.2016	01.01.2017	aufgehoben	16-069
Art. 13	26.10.2016	01.01.2017	aufgehoben	16-069
Titel 2.1	26.10.2016	01.01.2017	aufgehoben	16-069
Art. 15	12.09.2012	01.01.2013	geändert	12-69
Art. 15	12.09.2012	01.01.2013	Titel geändert	12-69
Art. 15	26.10.2016	01.01.2017	aufgehoben	16-069
Art. 16	12.09.2012	01.01.2013	aufgehoben	12-69
Art. 17	12.09.2012	01.01.2013	aufgehoben	12-69
Titel 2.1a	19.09.2007	01.01.2008	eingefügt	07-100
Art. 17a	19.09.2007	01.01.2008	eingefügt	07-100
Art. 17a Abs. 3, b	26.10.2016	01.01.2017	geändert	16-069
Art. 17a Abs. 3, c	26.10.2016	01.01.2017	geändert	16-069
Art. 17a Abs. 3, f	26.10.2016	01.01.2017	geändert	16-069
Art. 17a Abs. 3, g	26.10.2016	01.01.2017	eingefügt	16-069
Art. 17b	19.09.2007	01.01.2008	eingefügt	07-100
Art. 17c	19.09.2007	01.01.2008	eingefügt	07-100
Art. 17c	26.10.2016	01.01.2017	aufgehoben	16-069
Art. 17d	26.10.2016	01.01.2017	eingefügt	16-069
Art. 18 Abs. 1, c	14.10.2009	01.01.2010	aufgehoben	09-119
Art. 18 Abs. 1, d	26.10.2016	01.01.2017	geändert	16-069
Art. 19 Abs. 1, a	26.10.2016	01.01.2017	geändert	16-069
Art. 19 Abs. 1, b	26.10.2016	01.01.2017	geändert	16-069
Art. 22	12.09.2012	01.01.2013	aufgehoben	12-69
Art. 24	12.09.2012	01.01.2013	aufgehoben	12-69
Art. 25 Abs. 2	19.09.2007	01.01.2008	aufgehoben	07-100
Titel A1	12.09.2012	01.01.2013	aufgehoben	12-69